

# Vorbereitung auf die Zugspitze

Wanderführer | Region Köln/Bonn



© 2025 Patrick Urbas | Projekt Grenzgänger | [www.projekt-grenzgaenger.de](http://www.projekt-grenzgaenger.de) | [info@projekt-grenzgaenger.de](mailto:info@projekt-grenzgaenger.de)

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen oder den vertraglich zugestanden Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Autors. Bei Fragen, Anregungen oder Feedback zum Buch können Sie mir gerne eine E-Mail schreiben.

Trotz sorgfältiger und gründlicher Prüfung wird die Haftung für Inhalte von externen Seiten grundsätzlich ausgeschlossen. Für den Inhalt externer Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Aus Layout-Gründen wird in diesem Werk auf gendergerechte Sprache verzichtet. Beispielsweise sind mit den Begriffen ‚Schüler‘ und ‚Lehrer‘ stets beide Geschlechter gemeint.

Im Gebirge gibt es viele Gefahren. Alle Wanderungen müssen daher gut vorbereitet sein. Alle Informationen in diesem Werk sind stets zu überprüfen. Für die Durchführung dieses Projekts sollte der Rat eines erfahrenen Wanderleiters oder eines Bergführers eingeholt werden, um gefährliche Situationen zu verhindern und Gefahren vorzubeugen. Auch der Wetterbericht muss vor Antritt geprüft werden, um unnötige Risiken auf Wanderungen zu vermeiden.

Druck | 1. Auflage | Dezember 2025

# Inhaltsverzeichnis

Seitenzahlen	<b>Einleitung</b>
2 + 3	Vorwort   Nutzung der komoot-App
4 + 5	Übersicht der Wander-Regionen
6 + 7	Übersicht aller Wanderungen
	<b>Stadtgebiet Köln</b>
8 + 9	Eine Runde um Gut Leidenhausen   Um den Decksteiner Weiher
10 + 11	Königsforst: Wildgehege-Brück   Königsforst: Monte Troodelöh
12 + 13	Unterwegs auf dem Kölnpfad
	<b>Stadtgebiet Bonn</b>
14 + 15	Zum Aussichtspunkt Kuckstein   Um das Wildgehege Waldau
16 + 17	Aussicht vom Venusberg   Runde um Alt-Godesberg
	<b>Bergisches Land</b>
18 + 19	Blick auf den Hoffnungsthaler Tunnel   Durch das Kupfersiefental bei Rösrath
20 + 21	Unterwegs auf dem Bauernhofweg von Honrath
22 + 23	Durch die Wälder von Engelskirchen
24 + 25	Durch das Eifgenbachtal
26 + 27	Runde von Hoffnungsthal
28 + 29	Rundweg um die Wupper (bei Solingen)   Große Acht von Cronenberg (bei Wuppertal)
	<b>Eifel</b>
30 + 31	Den Erlebnispfad von Nettersheim erkunden
32 + 33	Rundweg durch den Nationalpark   Stausee-Runde von Obermaubach
34 + 35	Durch das Biber-Tal
36 + 37	Nationalpark Eifel – Burg Nideggen
38 + 39	Nationalpark Eifel – Wildpark Schmidt und Rursee
	<b>Siebengebirge</b>
40 + 41	Petersberg von Königswinter   Petersberg von Niederdollendorf
42 + 43	Hoch auf den Drachenfels
44 + 45	Aufstieg zur Löwenburg-Ruine
46 + 47	Den Ölberg erklimmen
	<b>Siegtal</b>
48 + 49	Aufstieg auf den Stachelberg bei Merten   Schmale Pfade oberhalb von Merten
50 + 51	Aussichtsrunde von Eitorf   Streuobstwiesen von Hennef
52 + 53	Die Burg Blankenberg erkunden
	<b>Ahrtal</b>
54 + 55	Krausbergturm von Walporzheim   Weinberge von Mayschoß
56 + 57	Teufelsloch-Runde von Altenahr

## Entlang des Rheins

- 58 + 59 Von Linz am Rhein auf die Erpeler Ley  
60 + 61 Zum Gipfelkreuz vom Hummelsberg  
62 + 63 Rheinsteig: Bad Hönningen bis Linz | Burg Rheineck oberhalb von Bad Breisig  
64 + 65 Steiler Aufstieg bei Brohl

## Garmisch-Partenkirchen (Deutschland)

- 66 + 67 Durch die Partnach-Klamm  
68 + 69 Die Höllental-Klamm erkunden  
70 + 71 Eine Runde um den Eibsee  
72 + 73 Durch das Reintal auf die Zugspitze (2-Tages-Tour)

## Ehrwald (Österreich)

- 74 + 75 Wasserfall-Runde von Ehrwald | Aufstieg zur Tuftl Alm  
76 + 77 Aufstieg zum Seebensee  
78 + 79 Wanderung auf die Zugspitze  
80 + 81 Gatterl-Tour mit Erweiterung | Gatterl-Tour mit Klettersteig  
82 Quellenverzeichnis

# Vorwort

Lieber Kollegen,

sowohl das Schulbuch als auch die Planungshilfe haben euch das Projekt Grenzgänger bereits im Detail vorgestellt.

Diesen Wanderführer könnt ihr als eine Art Ergänzung zu den bisher vorgestellten Wanderungen verstehen. Dieses Buch enthält alle Wander-Routen aus dem Schulbuch, doch es bietet euch darüber hinaus noch viele weitere Routen in unserer Region Köln/Bonn. Als zukünftig teilnehmende Schule habt ihr eventuell andere Grundvoraussetzungen als



meine Schule aus Köln-Porz: eine andere Lage, eventuell eine andere Altersgruppe oder Gruppengröße und vielleicht auch eine andere körperliche Leistungsfähigkeit. Daher ist es wichtig, dass ihr flexibel seid und die Wanderungen an eure Gegebenheiten anpassen könnt. Ihr selbst könnt eure Voraussetzungen am besten einschätzen. Daher ist es manchmal sinnvoll, von meinen Vorgaben abzuweichen und sich für bessere Optionen zu entscheiden. Letztlich sind meine vorgestellten Routen nur Vorschläge. In Raum Köln/Bonn gibt es über 1000 verschiedene Wander-Routen. Daher gibt es sicherlich einige Wanderungen, die für euch einfacher zu erreichen sind oder besser zu den Eigenschaften eurer Gruppe passen.



Ich empfehle euch, immer den Rat von ausgebildeten Wanderleitern einzuholen und mit lokalen Wandervereinen zusammenzuarbeiten. Gerne helfe ich euch dabei, Kontakt zum Deutschen Alpen Verein (DAV) oder anderen Wandervereinen aufzunehmen. Inzwischen konnte ich ein großes Netzwerk aufbauen. Schreibt mir einfach eine Mail oder ruft mich gerne nachmittags mal an. Aus meiner Sicht ist die Durchführung des Projekts ohne Wanderleiter kaum möglich. Ihre

Expertise und Erfahrung sind enorm wichtig, damit ihr gemeinsam das große Ziel – die Wanderung auf die Zugspitze – erfolgreich absolvieren könnt. Unsere Wanderleiter konnten uns nicht nur weitere Wanderrouten vorschlagen, sondern uns auch hilfreiche Wander-Techniken beibringen, die ich als Hobby-Wanderer vorher nicht kannte. In der Nachbetrachtung bin ich sehr froh, dass wir zwei ausgebildete Wanderleiter an unserer Seite hatten. Ihr solltet eure Wanderleiter frühestmöglich in eure Planungen miteinbeziehen, damit ihr Termine für die Wanderungen untereinander absprechen könnt und sie als „fremde“ Personen auch eine gute Bindung zu den Schülern aufbauen können. Erfahrungsgemäß braucht es hierfür etwas Zeit. Die Schüler sollen auch die Wanderleiter als Autoritätspersonen ansehen und verstehen, dass sie auf euren Wanderungen das Kommando haben. Ich wünsche eurem Team viel Spaß bei der Umsetzung des Projekts. Meldet euch gerne, wenn ihr Fragen oder Probleme habt. Über Ideen, die das Projekt weiterentwickeln, freue ich mich auch immer. Bis bald!

Patrick Urbas (Projekt-Gründer)

# Nutzung der *komoot*-App

Dieses Wander-Buch umfasst zahlreiche Wanderungen im Raum Köln/Bonn. Alle Wanderungen wurden von mir und unseren Wanderleitern mit Hilfe der *komoot*-App geplant und sind für euch online abrufbar. Mittels QR-Codes könnt ihr auf alle Wanderungen aus dem Buch zugreifen. Selbstverständlich gibt es noch andere Wander-Apps, die ihr für eure Vorbereitung auf die Zugspitz-Fahrt nutzen könnt. Für die Umsetzung des Projekts Grenzgänger habe ich mich aber bewusst für die *komoot*-App entschieden, weil mir die Funktionsweise und das Handling der App am besten gefallen haben. Im Folgenden möchte ich euch nun vorstellen, wie ihr die App verwendet. *komoot* könnt ihr auch in der Browser-Ansicht nutzen. Vor allem bei der Planung von Routen war die Browser-Ansicht häufig einfacher zu bedienen. Für die Navigation auf euren Wanderungen benötigt ihr aber ohnehin die App auf euren Smartphones.



## 1. Schritt: *komoot*-App im App-Store herunterladen und registrieren

Zuerst müsst ihr die *komoot*-App kostenlos im Google Play- oder im App-Store (je nach Betriebssystem) herunterladen. Registriert euch anschließend, indem ihr ein Benutz-Profil anlegt. Nun habt ihr viele Basis-Funktionen freigeschaltet. Die Nutzung der App ist für euch immer noch kostenlos.

## 2. Schritt: Wander-Routen suchen und QR-Codes öffnen

Über den Menü-Punkt Touren könnt ihr passende Wander-Routen suchen. Wählt im Suchfeld einen Ort oder eine Gegend aus und legt den Umkreis der Suche fest. Mit dem Filter könnt ihr die Eigenschaften der gezeigten Routen anpassen. Über die Kamera-Funktion deines Smartphones oder Tablets könnt ihr die QR-Codes hier im Buch problemlos scannen. Über das Klicken des Links öffnet sich direkt die *komoot*-App auf deinem Endgerät. Jetzt wird euch die entsprechende Wander-Route mit allen Informationen angezeigt. Ihr könnt meine Routen auch in euren Profils abspeichern und verändern. Um zu navigieren, müsst ihr den nächsten Schritt befolgen.

## 3. Schritt: Navigation freischalten

Um Routen navigieren zu können, müsst ihr die kostenpflichtige Funktion freischalten. Ich empfehle euch das Welt-Abo zu buchen. Ihr zahlt eine einmalige Gebühr von ca. 30 Euro und könnt überall auf der Welt Routen anwählen und navigieren. Über meinen Business-Account kann ich euch zwei Regionen über einen Link per Mail freischalten, jedoch liegen nicht alle Wanderungen in diesen zwei Regionen. Das Welt-Abo bietet euch meiner Meinung nach die größten Vorteile.

## 4. Schritt: Routen offline speichern

Wenn ihr eine Wander-Route für eure Gruppe ausgesucht habt, solltet ihr die Route vor Beginn der Wanderung in der App offline speichern. So könnt ihr in jeder Situation navigieren – auch wenn ihr keinen Empfang habt. Öffne hierfür die Wanderung und aktiviere den Unterpunkt ‚Offline verfügbar‘. Jetzt kann es losgehen!

# Übersicht der Wanderregionen

Die Region rund um Köln/Bonn hat uns Wanderern viel zu bieten. Auf dieser Doppelseite möchte ich die verschiedenen Regionen vorstellen, die ihr für eure Vorbereitung auf die Zugspitze nutzen könnt. Egal, ob eure Schule in Köln oder Bonn liegt: Jede Himmelsrichtung bietet euch zahlreiche Möglichkeiten. Auf eure Gruppe warten tolle Wander-Erlebnisse in der Natur. Denkt immer daran, dass jede Wanderung vernünftig vorbereitet werden muss. Informiert



euch vor Antritt jeder Wanderung über die aktuellen Gegebenheiten und überprüft meine Vorschläge. Mit der Zeit haben sich vielleicht Änderungen auf der Route ergeben, die es nun zu berücksichtigen gilt. Holt euch auch immer den Rat eines erfahrenen Wanderleiters oder Bergführers ein. Eine Zusammenarbeit mit lokalen Wander-Vereinen ist aus meiner Sicht immer sinnvoll, weil ihr auf die Erfahrung und Expertise anderer Wanderer zurückgreifen könnt. Für die zeitliche Planung habe ich immer eine Faustregel: Die An- und Abreise zusammen darf nie länger dauern als die Wanderung an sich. So könnt ihr den Aufwand und Nutzen stets in der Balance halten. Nun möchte ich euch vorstellen, wo ihr tolle Wanderungen für das Projekt Grenzgänger finden könnt.

## Stadtgebiet Köln

Das Kölner Stadtgebiet bietet einige Möglichkeiten für erste kleine Wanderungen mit wenigen Höhenmeter. Im Grüngürtel, entlang des Rheins oder im Königsforst. Es gibt viele Orte mit schöner Natur. Wer Höhenmeter sucht, muss den Blick dann schon Richtung Bergisch Gladbach wenden.

## Stadtgebiet Bonn

Ähnlich sieht es in Bonn aus. Das Stadtgebiet ist grundsätzlich flach. Der Bonner Venusberg ist jedoch eine kleine Erhebung, wo erste Anstiege zu finden sind. Von Bonn aus sind die Wege in das Siebengebirge deutlich kürzer als von Köln aus. Es liegt praktisch direkt vor der Haustüre und eignet sich gut für Wanderungen.

## Bergisches Land

Das Bergische Land ist eine alte Bezeichnung für den Herrschaftsbereich der Grafen von Berg, die bis in das späte Mittelalter hier regierten. Das Bergische Land reicht rechtsrheinisch von Wuppertal bis nach Bergisch Gladbach, wobei die Grenzen nicht klar definiert sind. Es handelt sich um ein großes Gebiet mit vielen Hügeln und Wäldern. Hier könnt ihr viele mittelschwere Wanderungen unternehmen, weil es ständig auf und ab geht.

## Eifel

Die Grenzen der Eifel sind nicht klar definiert. Grob kann man jedoch sagen: Die Eifel liegt südlich von Bonn und Euskirchen und reicht im Westen an die Ländergrenzen von Belgien und Luxemburg. Im Süden wird sie durch die Mosel begrenzt. Vor allem die Nordeifel mit Nettersheim und das Gebiet südlich des Ahrtals rund um den Laacher See bieten tolle Wanderungen und mit der Bahn für Schulen aus Köln und Bonn immer noch schnell zu erreichen. Auch die Kölner Eifelhütte ist ein toller Ausgangspunkt für Wanderungen durch den Nationalpark.

## Siebengebirge

Das Siebengebirge ist ein Mittelgebirge südöstlich der Stadt Bonn und ist mit seinen sieben Erhebungen ein perfekter Ort, um für das Projekt Grenzgänger zu trainieren. Egal, ob Petersberg, Drachenfels, Löwenburg oder Ölberg: Im Siebengebirge könnt ihr zahlreiche Wanderungen mit verschiedenen Niveaus absolvieren. Aufgrund des starken Tourismus ist das Siebengebirge gut an das Bahnnetz angeschlossen und weist ein stark ausgeprägtes Netz an Wanderwegen aus. Für euch könnten Bedingungen kaum besser sein. Los geht's!

## Siegtal

Das Siegtal liegt hinter Hennef und ist ein kleiner Geheimtipp. Über die S-Bahn-Linien 12 und 19 ist es gut erreichbar und beherbergt viele schöne Ausflugsziele. Der Fluss Sieg hat ein malerisches Tal mit zahlreichen, schönen Seitentälern geschaffen. Wir haben hier mit unseren Schülern einige mittelschwere Wanderungen (ca. 200 bis 300 Höhenmeter) absolviert. Besonders die Burg Blankenberg kann ich euch sehr empfehlen!

## Ahrtal

Das Ahrtal liegt rund eine Autostunde von Köln und 45 Minuten von Bonn entfernt. Hier könnt ihr einige sehr anspruchsvolle Wanderungen mit euren Schülern absolvieren. Leider sind bis heute noch die Spuren der Flut aus dem Sommer 2021 zu sehen und auch spüren. Die Infrastruktur ist noch nicht wiederhergestellt, sodass die Erreichbarkeit sich aktuell noch schwierig gestaltet. Es ist aber auf jeden Fall einen Besuch wert!

## Entlang des Rheins

Die Region entlang des Rheins eignet sich gut für Wanderungen, da das Rheintal rechts und links teils hohe Hügellandschaften gebildet hat. Hier ist zum Beispiel die Stadt Linz am Rhein zu nennen. Die historische Altstadt ist eine echte Sehenswürdigkeit. Von hier aus könnt ihr nördlich zur Erpeler Ley, westlich auf den Hummelsberg oder im Süden über den Rheinsteig bewandern. Auch die andere Rheinseite rund um Brohl und Bad Breisig bietet tolle Wanderungen. Hier gibt es teils steile Anstiege, die sich gut zum Trainieren eignen.

## Garmisch-Patenkirchen

Auch während eurer Zeit an der Zugspitze gibt es viele Möglichkeiten, großartige Wanderungen zu absolvieren. Allerdings ist der Anspruch dieser Wanderungen deutlich höher als im Umland von Köln und Bonn. Dabei werdet ihr viele schöne Orte erkunden: die Partnach- oder Höllentalklamm oder auch den Eibsee. Von Garmisch-Patenkirchen führt eine 2-Tages-Tour über das Reintal hoch zur Zugspitze. Diese Tour ist für Schüler machbar!

## Ehrwald

Auch die österreichische Seite mit der Tiroler Zugspitzarena spielt eine wichtige Rolle. Von der Ortschaft Ehrwald aus führt die sogenannte Gatterl-Tour hoch auf die Zugspitze. Diese Route sind wir bisher immer mit unseren Schülern gewandert. Vor Allem die Wanderung zum Seebensee bzw. zum Drachensee war ein echtes Highlight auf unserer Klassenfahrt zur Zugspitze. Die Schüler waren begeistert von der Schönheit der Natur und dem Blick auf die Zugspitze.



# Übersicht aller Wanderungen

Bezeichnung der Wanderung	Distanz	Höhenmeter	Zeit	Niveau	Seite
Gut Leidenhausen	6,5 km	20 hm	2 h	leicht	8
Decksteiner Weiher	6,3 km	10 hm	2 h	leicht	9
Wildgehege Brück (Königsforst)	10,4 km	40 hm	3 h	leicht	10
Monte Troodelöh (Königsforst)	11,8 km	110 hm	3,5 h	normal	11
Kölnpfad   Route A	16,5 km	230 hm	4,5 h	schwer	12/13
Kölnpfad   Route B	11,3 km	130 hm	3,5 h	normal	
Aussichtspunkt Kuckstein	5,7 km	100 hm	2 h	leicht	14
Rund um das Wildgehege Waldau	8,3 km	130 hm	3 h	leicht	15
Aussicht vom Venusberg	8,5 km	160 hm	3 h	leicht	16
Runde von Alt-Godesberg	8,8 km	150 hm	3 h	leicht	17
Durch das Kupfersiefental bei Rösrath	6,9 km	110 hm	2,5 h	leicht	19
Bauernhofweg von Honrath   Route A	12,5 km	260 hm	4 h	normal	20/21
Bauernhofweg von Honrath   Route B	9,5 km	220 hm	3 h	normal	
Durch die Wälder von Engelskirchen   Route A	11,1 km	330 hm	3,5 h	normal	22/23
Durch die Wälder von Engelskirchen   Route B	6,6 km	210 hm	2,5 h	normal	
Durch das Eifgenbachtal   Route A	9,2 km	140 hm	3 h	leicht	24/25
Durch das Eifgenbachtal   Route B	7,4 km	120 hm	2,5 h	leicht	
Runde von Hoffnungsthal   Route A	14,6 km	380 hm	4,5 h	schwer	26/27
Runde von Hoffnungsthal   Route B	11,7 km	290 hm	3,5	normal	
Rundweg um die Wupper (bei Solingen)	10,4 km	430 hm	4 h	schwer	28
Große Acht von Cronenberg (bei Wuppertal)	17,8 km	550 hm	5,5 h	sehr schwer	29
Erlebnispfad von Nettersheim erkunden   Route A	9,5 km	140 hm	3 h	leicht	30/31
Erlebnispfad von Nettersheim erkunden   Route B	6,6 km	100 hm	2 h	leicht	
Rundweg durch den Nationalpark	10,8 km	270 hm	3,5 h	normal	32
Stausee-Runde von Obermaubach	10,5 km	300 hm	3,5 h	normal	33
Durch das Biber-Tal   Route A	13,7 km	340 hm	5 h	schwer	34/35
Durch das Biber-Tal   Route B	11,7 km	300 hm	4,5 h	schwer	
Burg Nideggen   Route A	10,7 km	370 hm	3,5 h	schwer	36/37
Burg Nideggen   Route B	7,2 km	240 hm	2,5 h	normal	
Wildpark Schmidt und Rursee   Route A	18,2 km	450 hm	5,5 h	schwer	38/39
Wildpark Schmidt und Rursee   Route B	13,6 km	330 hm	4,5 h	normal	
Petersberg von Königswinter	6,3 km	270 hm	2,5 hm	normal	40
Petersberg von Niederdollendorf	7,2 km	270 hm	2,5 h	normal	41
Hoch zum Drachenfels   Route A	10,2 km	330 hm	3,5 h	normal	42/43
Hoch zum Drachenfels   Route B	6,6 km	260 hm	2,5 h	normal	
Aufstieg zur Löwenburg   Route A	14,1 km	510 hm	5 h	schwer	44

Bezeichnung der Wanderung		Distanz	Höhenmeter	Zeit	Niveau	Seiten	
Gelb	Aufstieg zur Löwenburg   Route B	10,7 km	370 hm	4 h	schwer	45	
	Ölberg   Route A	15,0 km	630 hm	5 h	sehr schwer	46/47	
	Ölberg   Route B	11,2 km	420 hm	4,5 h	schwer		
Orange	Stachelberg bei Merten	7,4 km	150 hm	3 h	leicht	48	
	Schmale Pfade oberhalb von Merten	9,6 km	260 hm	3,5 h	normal	49	
	Aussichtsrunde von Eitorf	9,7 km	210 hm	3,5 h	normal	50	
	Streuobstwiesen von Hennef	10,3 km	200 hm	3 h	normal	51	
	Burg Blankenberg   Route A	13,4 km	280 hm	4 h	normal	52/53	
	Burg Blankenberg   Route B	9,5 km	220 hm	3,5 h	normal		
Rot	Zum Krausbergturm von Walporzheim	8,4 km	310 hm	3 h	normal	54	
	Weinberge von Mayschoß	9,5 km	340 hm	3,5 h	normal	55	
	Teufelslochrunde von Altenahr   Route A	17,1 km	700 hm	6,5 h	sehr schwer	56/57	
	Teufelslochrunde von Altenahr   Route B	13,4 km	550 hm	5,5 h	sehr schwer		
Rot	Von Linz auf die Erpeler Ley   Route A	12,3 km	310 hm	4,5 h	normal	58/59	
	Von Linz auf die Erpeler Ley   Route B	6,5 km	240 hm	2,5 h	normal		
	Zum Gipfelkreuz vom Hummelsberg   Route A	11,5 km	440 hm	4 h	schwer	60/61	
	Zum Gipfelkreuz vom Hummelsberg   Route B	8,1 km	280 hm	3 h	normal		
	Bad Hönningen bis Linz	14,0 km	400 hm	5 h	schwer	62	
	Burg Rheineck oberhalb von Bad Breisig	12,5 km	380 hm	4,5 h	schwer	63	
	Steiler Aufstieg bei Brohl   Route A	10,7 km	300 hm	3,5 h	normal	64/65	
	Steiler Aufstieg bei Brohl   Route B	7,2 km	210 hm	2,5 h	normal		
	Rosa	Durch die Partnach-Klamm   Route A	7,9 km	320 hm	3,5 h	normal	66/67
		Durch die Partnach-Klamm   Route B	6,4 km	200 hm	3 h	normal	
Durch die Höllental-Klamm   Route A		11,2 km	640 hm	5 h	sehr schwer	68/69	
Durch die Höllental-Klamm   Route B		7,0 km	450 hm	3,5 h	schwer		
Eine Runde um den Eibsee   Route A		9,1 km	220 hm	3 h	normal	70/71	
Eine Runde um den Eibsee   Route A		6,0 km	110 hm	2 h	leicht		
Zugspitze über das Reintal   Tag 1		14,3 km	720 hm	6 h	sehr schwer	72/73	
Zugspitze über das Reintal   Tag 2		6,6 km	1.200 hm	5 h	sehr schwer		
Lila	Wasserfall-Runde von Ehrwald	2,9 km	90 hm	1,5 h	leicht	74	
	Aufstieg zur Tuftl-Alm	7,3 km	530 hm	3,5 h	sehr schwer	75	
	Wanderung zum Seebensee   Route A	13,4 km	550 hm	6 h	sehr schwer	76/77	
	Wanderung zum Seebensee   Route B	10,8 km	320 hm	4,5 h	normal		
	Wanderung auf die Zugspitze   Route A	11,6 km	1.210 hm	7,5 h	sehr schwer	78/79	
	Wanderung auf die Zugspitze   Route B	11,5 km	690 hm	6 h	sehr schwer		
	Wanderung auf die Zugspitze   Route C	9,3 km	600 hm	5 h	sehr schwer		
	Gatterl-Tour mit Erweiterung	13,6 km	1.560 hm	8 h	extrem schwer	80	
	Gatterl-Tour mit Klettersteig	14,1 km	1.920 hm	9 h	extrem schwer	81	